



Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtteilzentrum Neustadt“ im Stadtteil Halle-Neustadt

Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtteilzentrum Neustadt“ - auf Grund des § 8 Absatz 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (KVG LSA vom 17.06.2014, GVBl. LSA 2014, 288) und des § 142 Absatz 3 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist, wird folgende Satzung nach Beschlussfassung (Beschluss-Nr. VI/2017/02763) durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Halle (Saale) erlassen:

§ 1 Festlegung des Sanierungsgebietes

(1) Das Stadtteilzentrum Neustadt wird zur Behebung städtebaulicher Missstände als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt und erhält die Bezeichnung „Stadtteilzentrum Neustadt“

Das Gebiet wird umgrenzt von:

- der Straße An der Magistrale (Süden)
- den Straßen Albert-Einstein-Straße, Carl-Schorlemmer-Ring und Am Bruchsee (Norden)
- dem Einkaufszentrum „Neustadt-Centrum“ (Westen)
- der Hallorenstraße, mit Ausnahme der Fläche des Skateparks Rollmops (Osten).

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Flurstücke und Flurstücksteile der im Lageplan (Anlage 1 zur Sanierungssatzung, Stand: 18.01.2017) abgegrenzten Flächen.

Das Sanierungsgebiet besteht aus folgenden Flurstücken der Gemarkung Halle-Neustadt, Flur 3:

Lage	Grundbuchblatt	Flurstück-Nr. bzw. Straßenbegrenzungslinie	Bemerkung
Albert-Einstein-Straße	2372	154	Verkehrsfläche
Albert-Einstein-Straße	2372	130	Teilflächen
Albert-Einstein-Straße	2321 2321	131 133	Parkplatzflächen
Albert-Einstein-Straße	691	135 (Teilfläche)	Teilfläche öff. Grünfläche
Carl-Schorlemmer-Ring	-	südliche Straßenbegrenzungslinie	



Am Bruchsee	2336 2393	39 223 (Teilflächen)	Teilflächen der Verkehrsfläche
Otto Hahn Straße	2372	125 (Teilfläche)	Teilflächen der Verkehrsfläche
Hallorenstraße	-	westliche Straßenbegrenzungslinie	
An der Magistrale	2329	244 (Teilfläche) Nördlicher Gehweg (Straßenbegrenzungslinie)	
Bahn westliche Geltungsbereichsgrenze	11	28 (Teilfläche)	Teilflächen der Bahn
Nordwestliche unbebaute Flächen	2360 2564 691	234, 235, 121	
Neustädter Passage	691	293	
Bebaute Flächen, Stell- und Parkplätze	2324, 2333, 1717, 2367, 2578, 1501, 2575, 45, 2372, 2580, 314, 268, 2313, 699, 7, 935, 57, 2321, 691, 342, 2127, 2541, 2372,	155,157, 274 156, 158, 159, 162, 166, 168 160, 161/1, 161/2, 163, 164, 165, 167, 170, 181 169, 172, 173, 175, 177, 178 179, 182, 183, 190 (Teilfläche), 269, 271 184, 186, 206 187, 188, 189,	



	1502, 1503, 315, 8, 66, 225, 2559, 1518, 2493, 2577	191/1, 191/2, 191/3, 192, 196 194, 195, 197, 272, 275, 276 273, 292	
Gesamt		153.996 qm	63 Flurstücke

- (2) Ein Auszug der Karte im Maßstab 1:1.800 mit den rechtsverbindlichen Abgrenzungen des Sanierungsgebiets ist in der Anlage 1 dargestellt. Im Zweifelsfall bestimmt sich die Abgrenzung nach Absatz 1.
- (3) Werden innerhalb des Sanierungsgebiets durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

§ 2 Sanierungsverfahren

- (1) Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Sanierungsverfahren mit den Sicherungsinstrumenten nach § 144 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a des Baugesetzbuches finden keine Anwendung.
- (2) Für die Sanierungsmaßnahme ist eine Frist gemäß § 142 Absatz 3 BauGB von fünfzehn Jahren festgelegt.

§ 3 Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge

Für die Sanierungsmaßnahmen finden die Vorschriften der §§ 144 und 145 des Baugesetzbuches über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge Anwendung.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Absatz 1 BauGB mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) rechtsverbindlich.